

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 19/2023 vom 26. Januar 2023

Öffentliche Führung durch die Otto-Nagel-Ausstellung im Museum Eberswalde

Am Sonntag, dem 5. Februar 2023, um 15 Uhr, lädt das Museum Eberswalde Kunstinteressierte zu einem weiteren Rundgang durch die Sonderschau „Otto Nagel – Menschensucher und Sozialist“ ein.

Dr. Eckhard Gillen, der Ausstellungskurator, gibt den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in das Leben und das künstlerische Schaffen des Malers und Autodidakten Otto Nagel (1894-1967). Präsentiert werden 19 ausgewählte Gemälde und Pastelle aus der Sammlung der Akademie der Künste in Berlin, die in diesem Umfang erstmals nach Jahren wieder in einem Museum zu sehen sind. Darunter befinden sich Ansichten vom Berliner Stadtteil Wedding, Nagels Heimatbezirk, und eindrucksvolle Porträts von Nagels Zeitgenossen. Für die Sonderführung wird um eine telefonische Anmeldung unter 03334 / 64-435 bei Frau Antje Bastian gebeten. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Bisher lockte die Ausstellung etwa 2000 Gäste aus Berlin, dem Land Brandenburg und sogar aus ganz Deutschland nach Eberswalde, das belegen unter anderem die Eintragungen im Gästebuch. Erst kürzlich besuchten Schülerinnen und Schüler des Berliner Otto-Nagel-Gymnasiums die Ausstellung, um dem „Namensgeber ihrer Schule noch ein Stückchen näher zu kommen“.

Die Sonderschau ist bis Sonntag, 2. April 2023, im Museum Eberswalde dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 13 sowie von 13 bis 17 Uhr zu besichtigen. Der Ausstellungskatalog „Otto Nagel - Menschensucher und Sozialist“ mit einem Essay des Kurators Dr. Eckhardt Gillen und Nagels Hauptwerken ist für 10 Euro im Museum erhältlich.